

	<p>Objekt: Epauletten eines Militärarztes</p> <p>Museum: Museum für Weinbau und Stadtgeschichte Edenkoben Weinstraße 107 67480 Edenkoben 06323-81514 anfrage@museum-edenkoben.de</p> <p>Sammlung: 1800-1870: Industrielles Zeitalter, 1870 /1871 - 1914 Reichsgründung bis Erster Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: MWS_0001_005575</p>
--	--

Beschreibung

Eine Epaulette (frz. épaulette, zu épauale „Schulter“) ist ein Schulterstück einer Uniform. Im Deutschen bezeichnet man so üblicherweise eine spezielle Form, die sich von der einfachen „Schulterklappe“ unterscheidet. Diese Epauletten in engeren Sinn bestehen aus den Halbmonden, dem Feld, dem Schieber sowie meist auch Raupen oder Fransen. Gehalten werden sie durch je einen Schulterknopf und je eine Passante, das ist ein quergesetzter Streifen aus farbigem Tuch oder Tresse auf der Schulter, durch die die Epaulette geschoben wird.

Dies Epauletten gehörten zur Galauniform eines Militärarztes. Sies zeigt der aus goldenen Fäden gestickte Äskulapstab im Schieber.

Grunddaten

Material/Technik: Golddraht / Filz
Maße: 11,0x16,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1805-1918
wer
wo

Schlagworte

- Arzt

- Militaria
- Uniform
- Askulapstab